



CURRICULUM Praktisches Jahr

VULPIUS KLINIK, BAD RAPPENAU

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Vulpius Klinik GmbH
Vulpiusstr. 29
74906 Bad Rappenau
Telefon: 07264/60-0
Telefax: 07264/60-167
info@vulpiusklinik.de
www.vulpiusklinik.de



www.pj-ranking.de

VULPIUS KLINIK - Moderne Fachklinik für Orthopädie

Die Vulpius Klinik wurde im Jahre 1912 als Sanatorium für Knochen- und Gelenktuberkulose von Prof. Dr. med. Oskar Vulpius gegründet und hat sich heute zu einer hochmodernen Fachklinik für Orthopädie mit verschiedenen Fachabteilungen entwickelt.

Die Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. med. Michael Clarius hat sich auf den künstlichen Gelenkersatz von Hüft- und Kniegelenken spezialisiert. Weitere Schwerpunkte sind die Handchirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. med. Peter Hahn und Prof. Dr. med. Frank Unglaub, die Schulter- und Ellenbogenchirurgie unter der Leitung von Priv. Doz. Dr. med. Wolfgang Pötzl, die Fußchirurgie unter der Leitung von Dr. med. Ulf Bertram und die konservative Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie unter der Leitung von Dr. med. Volker Seipel.

2

Insgesamt werden jährlich mehr als 8.000 Patienten operiert, davon knapp 2.000 mit künstlichen Knie- und Hüftgelenken und mehr als 1.000 Patienten werden konservativ behandelt.



Prof. Dr. Michael Clarius
Chefarzt Orthopädie und
Unfallchirurgie



Prof. Dr. Peter Hahn
Chefarzt Handchirurgie



Prof. Dr. Frank Unglaub
Chefarzt Handchirurgie



PD Dr. Wolfgang Pötzl
Chefarzt Schulter- und
Ellenbogenchirurgie



Dr. Ulf Bertram
Chefarzt Fuß- und
Sprunggelenkchirurgie



Dr. Volker Seipel
Chefarzt Konservative Orthopädie
und Spezielle Schmerztherapie

Liebe Studentinnen und Studenten,

Sie haben sich entschieden, die praktische Ausbildung innerhalb Ihres Medizinstudiums an der Vulpus Klinik in Bad Rappenau durchzuführen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung bei unserer täglichen Arbeit.

Als Student im Praktischen Jahr werden Sie in alle Vorgänge der Klinik als Mitarbeiter einbezogen und sollen an allen ärztlichen Tätigkeiten in unterschiedlichem Umfang teilnehmen. Zur Ausbildung gehört auch die Teilnahme an klinischen und wissenschaftlichen Besprechungen der Abteilung.

Mit der folgenden kurzen Anleitung hoffen wir, Ihnen den Start und die Orientierung in diesem Ausbildungsabschnitt zu erleichtern.

Ihr PJ-Tertial in der Vulpus Klinik dauert insgesamt 16 Wochen.

3

Es erfolgt jeweils eine Rotation in die Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie (Prof. Dr. Clarius), in die Abteilung für Handchirurgie (Prof. Dr. Hahn/Prof. Dr. Unglaub), in die Abteilung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (PD Dr. Pötzl), in die Abteilung Fuß- und Sprunggelenkchirurgie (Dr. Bertram) und in die Abteilung konservative Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie (Dr. Seipel) sowie die Kinderorthopädie (Dr. von Stillfried).

Der Zeitpunkt der Rotation wird bei Arbeitsantritt festgelegt, wobei Ihre Wünsche soweit als möglich berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen ist verpflichtend. Darüber hinaus werden individuelle Fortbildungen (Untersuchungskurse, Seminare, Wunschthemen, etc.) gesondert vereinbart.

Jederzeit können Sie, falls keine andere Einteilung in den OP oder in die Ambulanz erfolgt ist, in der Notfallambulanz mitarbeiten.

Die Rotation in die verschiedenen Fachabteilungen unseres Hauses wird durch den Leitenden Oberarzt Dr. Martin festgelegt. Bei der Einteilung wird berücksichtigt, dass der PJler/die PJlerin durch alle Abteilungen rotieren kann und das volle Behandlungsspektrum der Vulpus Klinik kennenlernt. Dabei wird darauf geachtet, dass der PJler/die PJlerin entsprechende Verantwortung übernimmt und im OP-Saal eingesetzt wird.



Wir arbeiten hier mit einem **PJ-LOGBUCH**.

Rahmenbedingungen für Ihr PJ

- Rotationsmöglichkeiten in verschiedene Fachabteilungen (Endoprothetik, Handchirurgie, Schulterchirurgie, Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, konservative Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie, Kinderorthopädie)
- OP-Assistenz in allen operativen Abteilungen
- Individuelle Betreuung und praxisorientierte Ausbildung
- Monatliche PJ-Vergütung
- Nutzung der Unterkunft im klinikeigenen Wohnheim oder Fahrtkostenrückerstattung bei Fahrt mit Bahn oder Auto
- Kostenfreies Mittagessen und Dienstbekleidung
- Gute Erreichbarkeit von Heidelberg aus
- Fundierte "Hands on"- Ausbildung mit individuellem Teaching und regelmäßigen Fortbildungen

4

Der Ablauf am ersten Einsatztag

- 7:00 Uhr - Einfinden des PJlers/der PJlerin an der Pforte über den Haupteingang 1
 - Begrüßung und Abholung durch Frau Dr. Schlindwein
 - Einkleidung durch die Hauswirtschaft und Zuteilung in ein Arztzimmer
- 7:40 Uhr - Morgenbesprechung der orthopädischen Abteilung und Vorstellung des PJlers/der PJlerin
 - Aushändigung des Rotationsplanes für den PJler durch Frau Dr. Schlindwein
 - Vorstellung bei Frau Blank in der Verwaltung zur Klärung der Formalitäten
 - Rotation und Mitarbeit in der zugeteilten Abteilung

Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Sarah Schlindwein
Tel. 07264/60-163
sarah.schlindwein@vulpiusklinik.de

Martina Blank
Tel. 07264/60-283
martina.blank@vulpiusklinik.de



Lernziele

Theoretische Fähigkeiten:

- Skelettaufbau
- Arthrose
- Osteoporose
- Osteonekrosen
- Arthropathien
- Erkrankungen der Wirbelsäule
- Erkrankungen des Fußes
- Benigne und maligne Tumore des Bewegungsapparates
- Kinderorthopädische Erkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen
- Grundzüge der Endoprothetik
- Sportorthopädische Erkrankungen
- Erkrankungen der Schulter
- Grundzüge der Traumatologie
- Schmerzen und Psychosomatik der Haltungs- und Bewegungsorgane

Orthopädie und Unfallchirurgie

Die Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. med. Michael Clarius hat sich auf den künstlichen Gelenkersatz von Hüft- und Kniegelenken spezialisiert.

Der Kunstgelenkersatz von Hüfte und Knie gilt schon seit langem als eine Spezialität der Vulpus Klinik. Durch die über seit Jahren bestehende Erfahrung, modernste Behandlungsverfahren wie Rapid Recovery und die hohe Behandlungsfrequenz werden hervorragende Ergebnisse erzielt. Dabei ist nicht nur die Qualität der Operation und Behandlung, sondern insbesondere die Zufriedenheit und das Vertrauen der Patienten ein wichtiges Ziel.



Prof. Dr. Michael Clarius
Chefarzt
Orthopädie und Unfallchirurgie

6

Schwerpunkte

- Endoprothetik Hüft- und Kniegelenk
- Arthroskopie und arthroskopische Operationen
- Kniebandersatzoperationen
- Sportverletzungen und Sportschäden
- Gelenkerhaltende Operationen
- Unfallchirurgie
- Septische Chirurgie
- Rheumaorthopädie
- Tumorchirurgie
- Osteologie
- Kinderorthopädie

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Teilgelenkersatz des Kniegelenkes (Schlittenprothese)
- Minimal invasive Technik
- Endoprothetik des Knie- und Hüftgelenkes
- Zementiertechnik für künstliche Knie- und Hüftgelenke
- Revisionsendoprothetik
- Sport mit künstlichen Gelenken

Kinderorthopädie

Die Kinderorthopädie ist ein Teilgebiet der Orthopädie, das sich mit angeborenen und erworbenen Fehlbildungen und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates im gesamten Wachstumsalter beschäftigt.

Unser Ziel ist es, Entwicklungsstörungen und bestehende Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und kindgerecht zu behandeln, um eine normale körperliche und psychosoziale Entwicklung zu ermöglichen.

Die Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter unterscheiden sich hierbei wesentlich von den Erkrankungen im Erwachsenenalter, da sich die Bewegungsorgane noch im Wachstum befinden. Eine genaue Kenntnis der normalen Entwicklung ist daher Voraussetzung für die Einschätzung eines krankhaften Befundes und dessen Folgen. Wir legen großen Wert auf eine spezialisierte Therapie unter besonderer Berücksichtigung der Individualität eines jeden Kindes.

Schwerpunkte

- Hüftdysplasie und -luxation
- Kindliche Fußdeformitäten
- Achsdeformitäten
- Instabile Kniescheibe/Kniescheibenluxation
- Wirbelsäulendeformitäten
- Sportverletzungen
- Durchblutungsstörungen an Knochen und Gelenken
- Gutartige Tumore
- Entzündungen an Knochen und Gelenken
- Neurologische und syndromale Erkrankungen
- Hilfsmittelversorgung
- Gutachten



Dr. Eva von Stillfried
Sektionsleiterin
Kinderorthopädie



Dr. Kathrin Hofer
Oberärztin
Kinderorthopädie

Handchirurgie

Unser Ziel ist es, die Funktionen der Hände wieder herzustellen und zu erhalten.

Die Handchirurgie verwendet Methoden aus allen chirurgischen Fachdisziplinen, da an keinem anderen Organ des Menschen so viele verschiedene Strukturen auf engstem Raum vereint sind. Neben modernsten Implantaten zur Knochenbruchheilung werden mikrochirurgische Techniken für die feinen Nerven und Arterien eingesetzt. Die Arthroskopie (Gelenkspiegelung) ermöglicht Einblicke und Therapien ohne große Schnitte. Verfahren der Plastischen Chirurgie erlauben den Ersatz von Defekten bis hin zum Finger- oder Daumenersatz.



Prof. Dr. Peter Hahn
Chefarzt
Handchirurgie

8

Schwerpunkte

- Eingriffe zum Erhalt der Handfunktion
- Dupuytren, Karpaltunnelsyndrom, Rhizarthrose
- Versorgung von Verletzungen des Handgelenks und der Handwurzel
- Speichenbrüche inkl. Rekonstruktion nach Fehlheilung
- Kahnbeinbrüche
- Gelenkerhaltende Operationen bei Spätfolgen mit fortgeschrittener Arthrose
- Therapie der Reflexdystrophie
- Frakturen-Korrekturingriffe bei Fehlstellungen
- Sehnenverletzungen
- Nervenverletzungen
- Gelenkspiegelung des Handgelenks mit arthroskopischen Operationen
- Chirurgie der rheumatischen Hand
- Operation angeborener Fehlbildungen der Hand
- Entfernung und Rekonstruktion bei Tumoren



Prof. Dr. Frank Unglaub
Chefarzt
Handchirurgie

Schulter- und Ellenbogenchirurgie

In vielen Fällen besteht die Therapie zunächst in konservativen Behandlungsmethoden wie Krankengymnastik, manueller und physikalischer Therapie. Häufig kann dadurch bereits eine gute Beschwerdelinderung erzielt und eine Operation vermieden werden.

Sollte eine Operation unumgänglich sein, kommen bei allen Eingriffen ausschließlich moderne und aktuelle OP-Verfahren zur Anwendung. Eine Vielzahl der Operationen erfolgt arthroskopisch, d.h. minimal-invasiv. Arthroskopische Operationen benötigen keine großen Hautschnitte und Zugänge und sind daher besonders schonend. Unter bestimmten Voraussetzungen können diese Eingriffe auch ambulant durchgeführt werden.

Postoperativ ist die konsequente und adäquate Schmerztherapie ausgesprochen wichtig um eine schmerzfreie und frühe physiotherapeutische Nachbehandlung zu ermöglichen.



PD Dr. med. Wolfgang Pötzl
Chefarzt
Schulter- und Ellenbogen-
chirurgie



Mitglied im Verbund:



Schulter- und Ellenbogenchirurgie

Schwerpunkte

Therapie verschiedener Formen der Schultergelenksarthrose mit Ersatz des Schultergelenkes durch ein künstliches Schultergelenk

- Primäre Omarthrose
- Defektarthropathie
- Humeruskopfnekrose
- Posttraumatische Omarthrose

Therapie der Erkrankungen der Rotatorenmanschette und des subacromialen Raumes

- Rotatorenmanschettenruptur
- Impingementsyndrom
- Schultereckgelenksarthrose
- Kalkschulter
- Schultersteife

Therapie der Schulterinstabilität und der Sportverletzungen

- Posttraumatische Schulterinstabilität
- Schultereckgelenkssprengung
- Chronische Überlastungsschäden
- Werferschulter

Therapie der Frakturen von Schulter- und Ellenbogengelenk

- Oberarmkopffraktur
- Schlüsselbeinfraktur
- Radiuskopffraktur
- Olecranonfraktur

Therapie der Erkrankungen des Ellenbogengelenkes

- Ellenbogenarthrose
- Freie Gelenkkörper
- Gelenksteife
- Ruptur der distalen Bizepssehne
- Tennis-/Golferellenbogen
- Ellenbogeninstabilität



PD Dr. med. Wolfgang Pötzl
Chefarzt
Schulter- und Ellenbogen-
chirurgie

Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

Neuere Statistiken belegen, dass fast die Hälfte aller Patienten den Orthopäden wegen Fußproblemen aufsuchen. Auf der einen Seite sind es die häufig als harmlos verkanteten Vorfußprobleme. Andererseits haben Instabilitätsprobleme, Fehlstellungen und Arthrosen im Mittel- und Rückfußbereich sowie im oberen Sprunggelenk in den letzten Jahren massiv zugenommen. Verletzungen im Sport und Alltag zeigen häufig Spätfolgen.



Dr. med. Ulf Bertram
Chefarzt
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

Aufwändige bildgebende Verfahren haben zu einem wesentlich besseren Verständnis von Fußerkran-
kungen geführt und die Diagnostik entscheidend verbessert.

Neue Behandlungsmethoden und optimierte, weiterentwickelte Operations-
verfahren haben dazu geführt, dass die Ergebnisse sich weiter verbessert haben
und die Patienten sehr stark durch die verbesserte Funktion und die reduzierten
Schmerzen profitieren. In Summe führt dies zu einer signifikanten Wieder-
herstellung von Arbeitsfähigkeit, Mobilität, Sportfähigkeit sowie der Lebensqualität
der Patienten. Aufgrund der modernen Implantate (Schrauben und Platten)
ist es heute in der Regel möglich, die Patienten bereits am 1. oder 2. Tag nach
einer Vorfußoperation mit einem speziellen Schuh unter Anleitung durch einen
Physiotherapeuten auftreten zu lassen. Damit wird der Patient deutlich schneller
mobil, was nicht nur im Alltag Vorteile bringt, sondern auch die Thrombosegefahr
deutlich mindert.

Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

Schwerpunkte

- Hallux-valgus-Chirurgie
- Hammer-/Krallenzehen-Korrektur
- Behandlung von Frakturen
- Schneiderballen
- Behandlung Achillessehnenverletzungen
- Spreizfuß-Beschwerden
- Knicksenkfuß und Hohlfuß
- Haglund-Exostose
- Behandlungen von Arthrosen
- Gelenkersatz (oberes Sprunggelenk)
- Gelenkspiegelung
- Knorpeltherapie
- Gelenkerhaltende Eingriffe
- Arthrodesen
- Resektions-Arthroplastiken
- Synovektomien (Sehnen/Gelenke)
- Rekonstruktion von degenerierten Sehnen
- Tenosynovektomie
- Resektion Morton-Neurinom
- Nervendekompressionen/Neurolyse
- Bandnaht/Bandrekonstruktion
- Konservative Behandlungen
- Einlagen, Spezialschuhe, Orthesen
- Physiotherapie/Ergotherapie
- Infiltrationstherapien
- Zweitmeinungen
- Revisioneingriffe
- Gutachten



Dr. med. Ulf Bertram
Chefarzt
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

Konservative Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie

Das Schmerzmuster eines jeden Patienten ist verschieden. Ziel unserer multidisziplinären Behandlung ist es, ganz individuell auf das Beschwerdebild einzuwirken. Hierfür sind verschiedene Fachkompetenzen erforderlich. Bei uns arbeitet das ärztliche Fachpersonal eng zusammen sowohl mit der physiotherapeutischen Abteilung als auch den sogenannten pain nurses ("Schmerzschwestern"). Im Rahmen regelmäßiger Konferenzen wird jeder einzelne Patient besprochen, um eine optimale Behandlung zu ermöglichen. Moderne medizinische Standards werden durch die manuellen Fähigkeiten der Ärzte und Physiotherapeuten ergänzt. Durch die Einbindung von Psychotherapeuten wird das interdisziplinäre Konzept erweitert.



Dr. med. Volker Seipel
Chefarzt
Konservative Orthopädie und
Spezielle Schmerztherapie



Unsere Klinik ist Mitglied der ANOA (anoa-kliniken.de). Die ANOA ist eine bundesweite Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akutkrankenhäuser. In unseren Einrichtungen werden extrem risikoarme Möglichkeiten der nicht operativen Orthopädie innovativ genutzt, um Ursachen von Erkrankungen des Bewegungssystems einschließlich damit verbundener Schmerzen zu erkunden und wirkungsvoll zu behandeln. Kliniken mit einem ANOA-Fachbereich bieten Schmerzpatienten eine ganzheitliche, individuelle medizinische Versorgung auf hohem Qualitätsniveau.

Um z.B. organische Ursachen von Beschwerden aufzudecken, sind neben dem einführenden Patientengespräch und der klinischen manuellen Untersuchung oftmals auch technische Untersuchungen erforderlich. Moderne Röntgendiagnostik sowie eine Kernspintomographie (MRT) sind im Hause verfügbar.

Von ärztlicher Seite kommen neben manualmedizinischen und osteopathischen Techniken auch wirbelsäulennahe Infiltrationsverfahren, mit oder ohne Röntgenkontrolle, zur Anwendung.

Konservative Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie



Dr. med. Volker Seipel
Chefarzt
Konservative Orthopädie und
Spezielle Schmerztherapie

Schwerpunkte

- Medikamentöse orthopädische Schmerztherapie
- Facetteninfiltrationen
- Infiltration des Sacro-iliacal-Gelenkes
- Epidurale sacrale und dorsale Injektionen
- Periradikuläre Infiltrationen
- Neuraltherapie
- Manuelle Medizin/Chirotherapie
- Ärztliche Osteopathie
- Akupunktur
- Stoßwellentherapie
- Lasertherapie
- TENS-Therapie
- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Kälteanwendungen
- Magnetfeldtherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik am Gerät/Med. Trainingstherapie
- Propriozeptives Training
- Schlingentisch
- Kinesiotaping
- Psychotherapie/Verhaltenstherapie
- Schmerzmanagement durch pain nurses
- Sozialmedizinische Beratung



IMPRESSUM

Herausgeber:

Vulpius Klinik GmbH
Vulpiusstr. 29
74906 Bad Rappenau
Telefon 07264/600
E-Mail: info@vulpiusklinik.de
Home: www.vulpiusklinik.de

